

Modulkürzel: EW0P1 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Orientierungspraktikum Lehramt an Grundschulen	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte grundschulischer und (anfangs)unterrichtlicher Handlungsfelder systematisch und kriteriengeleitet erfassen. • in grundschulischen und unterrichtlichen Handlungsfeldern eine forschende Perspektive einnehmen. • Aufgaben des Lehrer- und Lehrerinnenberufs erfassen und mitgestalten. • den eigenen berufsbiographischen Entwicklungsprozess reflexiv gestalten. • ihre kommunikativen und didaktischen Kompetenzen erweitern.
Inhalte	<p>Das Orientierungspraktikum wird von den Fachbereichen der Fakultät für Erziehungswissenschaft verantwortet. Es beinhaltet Elemente eines erziehungswissenschaftlichen Praktikums, das sowohl eine (berufs-)orientierende als auch eine schulpraktische Funktion hat. Inhaltliche Perspektiven sind dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine <i>erkenntnisbezogene Perspektive</i> (Wissenschaft), d.h. Erwerb erziehungswissenschaftlichen Orientierungswissens zu Schule, Unterricht und Lehrerhandeln und von Grundlagenwissen zu empirischen Forschungsmethoden • eine <i>subjektbezogene Perspektive</i> (Person), d.h. Reflexion des Perspektivenwechsels von der Schüler- zur Lehrerrolle und von eigenen Kompetenzen und deren Weiterentwicklung • eine <i>handelnd-pragmatische Perspektive</i> (Praxis), d.h. Erwerb von Entscheidungs- und Regelwissen bezogen auf Schule, Unterricht und Lehrerhandeln <p>Im Schulpraktikum sollen diese drei Perspektiven miteinander in Beziehung gesetzt und somit das Verhältnis von Theorie und Praxis reflexiv bearbeitet werden.</p>

Lehrform	<p>Praktikumsverpflichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Schulpraktikum ist ein vierwöchiges Vollzeitpraktikum und umfasst die Verpflichtung, 20 Tage im Ganztage der Grundschule anwesend zu sein. • Die Studierenden sollen in grundschulischen und unterrichtlichen Handlungsfeldern hospitieren und Aufgaben unter Anleitung einer Lehrperson planen und durchführen (d.h. Unterricht(ssequenzen) übernehmen, Kleingruppen betreuen, Aufgabenformate entwickeln oder/und Arbeitsmaterialien erstellen). • Von insgesamt 90 Stunden sollen 60 Stunden im unterrichtlichen Tätigkeitsfeld (Hospitation und Erprobung in pädagogischen Situationen) und 30 Stunden im außerunterrichtlichen Tätigkeitsfeld (z.B. Konferenzen, Teamarbeit oder Ganztagsangebot) absolviert werden. • Das Praktikum darf ohne besonderen Grund nur einmal wiederholt werden. <p>Die Erfahrungen der Studierenden werden in Begleitveranstaltungen nachbereitet, die in der Regel parallel zum Schulpraktikum liegen. Im Anschluss an das Schulpraktikum findet ein formalisiertes Auswertungs- und Beratungsgespräch zwischen einer betreuenden Lehrperson und den Studierenden statt. Begleitveranstaltung(en) und/oder Auswertungs- bzw. Beratungsgespräch sollen den Studierenden ermöglichen, ihre Eignung und Neigung zum Lehrerberuf kritisch zu hinterfragen. Die erfolgreiche Absolvierung des Orientierungspraktikums kann vom Bestehen einer zusätzlichen Veranstaltung („Berufsfeldbezogene Basiskompetenzen“) abhängig gemacht werden.</p>		
	Vorbereitungsseminar	WiSe	2 SWS
	Schulpraktikum (4-wöchiges Blockpraktikum in Vollzeit, inklusive Begleitveranstaltung und ggf. Veranstaltung „Berufsfeldbezogene Basiskompetenzen“ im SoSe)	WiSe	2 SWS
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme am Modul EW0AEW und an einem Modul zur Einführung in die Fachdidaktik (je nach Studiengang und Fächerkombination: EW0FDI1, EW0FDe1 oder EW0FDGM).		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt an Grundschulen (LAGS) und • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G). 		

Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<p>Art der Prüfung: Portfolio oder Praktikumsbericht (10-15 Seiten) im Sommersemester (unbenotet). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Vorbereitungsseminar, Nachweis der erbrachten Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden, Erfüllung der Praktikumsverpflichtung (s.o.).</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorbereitungsseminar	2 LP
	Praktikum inklusive Begleitveranstaltungen	4 LP
	Prüfungsleistung	2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester	
Dauer	2 Semester	
Empfohlene Semester	3. und 4. Semester	